POSTAKTUELL – ALLE HAUSHALTE

AUSGABE 2022/2023

MENDENER STROMNETZ

Wie das Stromnetz für den Bedarf der Zukunft ausgebaut wird

ALLES WAS SIE WISSEN SOLLTEN

zu Abschlägen, Preisbremsen und Ihrer Jahresabrechnung

AUSBILDUNGSBERUFE DER STADTWERKE

hautnah erleben

Stadtwerke Menden

IMPULSGEBER

DAS MAGAZIN DER STADTWERKE MENDEN

VORWORT

DAS JAHR 2022: WIEDER GANZ NEUE HERAUSFORDERUNGEN

Alexander Nickel, Bernd Reichelt, Matthias Lürbke und Sebastian Schmidt (v.l.n.r.)

Liebe Mendenerinnen,
liebe Mendener,

wie sicher und bezahlbar ist unsere Energieversorgung? Bundesweit ist diese Frage das derzeit beherrschende Thema. Ausgelöst durch den schrecklichen Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine rückt die Energieversorgung unseres Landes in einen besonderen Fokus. Neben der Sorge um die vom Krieg bedrohten Menschen in der Ukraine gilt es, unsere Energie- und Wasserversorgung sicherzustellen, unsere Haushalte vor hohen Preisen zu schützen und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen zu erhalten.

Bei allen noch so großen Herausforderungen sehen wir als Geschäftsleitung auch das Positive. Wir alle können Einfluss nehmen auf unsere Situation, wir alle können einander helfen und uns gegenseitig unterstützen. Energiesparen gilt dabei als Gebot der Stunde. Jede nicht verbrauchte Kilowattstunde – egal ob im Haushalt oder im Betrieb – dient der Versorgungssicherheit, spart Geld und hilft dem Klimaschutz. Oft lässt sich ein sparsamer Energieverbrauch ganz ohne Komfortverlust realisieren.

Rund 150 Mitarbeitende der Stadtwerke Menden stehen Ihnen als Partner zur Seite. Unsere Stadtwerke-Teams arbeiten Tag ein Tag aus für eine sichere Energie-Infrastruktur in unserer Stadt, wirtschaften vorausschauend für eine langfristig faire Preisstruktur und entwickeln das Stadtwerk Schritt für Schritt weiter. So werden wir dem Themen-Bereich der erneuerbaren Energien künftig noch mehr Gewicht geben. Verlassen können Sie sich auf die Beständigkeit Ihres kommunalen Stadtwerkes.

Ende April 2023 wird Bernd Reichelt als Mitglied der Geschäftsleitung und als Geschäftsführer nach zehn Jahren die Stadtwerke Menden verlassen, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung in Schleswig-Holstein zu stellen. Bei der Nachfolgeregelung setzen Stadtrat und Stadtwerke-Aufsichtsrat unter dem Vorsitz von Sebastian Schmidt auf Kontinuität und damit weiter auf die erfolgreiche Organisationsstruktur der Stadtwerke Menden. Innerhalb der Geschäftsleitung wechselt deshalb Matthias Lürbke von seiner Rolle als Prokurist in die des Geschäftsführers. Mit Alexander Nickel wird zudem der Geschäftsbereich Vertrieb weiterhin kompetent und mit viel Engagement innerhalb der Geschäftsleitungsrunde vertreten. In den für die Energiewirtschaft herausfordernden Zeiten sind und bleiben wir als Geschäftsleitung der Stadtwerke Menden bestens aufgestellt.

Gemeinsam mit all den Mitarbeitenden der Stadtwerke Menden wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen unseres IMPULSGEBER-Magazins sowie ein gutes Jahr 2023.

Ihr Führungsteam der Stadtwerke Menden

ENERGIEPREISBREMSE 03
ENERGIESPAREN 06
TRAFOSTATION 08
VIRTUELLES HAUS 10
MOMEND-APP 11
TEAM DIENSTLEISTUNGEN 12
ALLES RUND UM PV 13
AKTUELLE LAGE 14
AZUBIS 16
EIN DANKESCHÖN 17
TEAMGEIST 18
GRÜNSTROM-KIRMES 19
MOBILITÄT 20
VHS 22
TRINKWASSER 23
NEUES WOHNQUARTIER 24
SMART CITY UND MENDIGITAL 25
KLIMASCHUTZ 26
KINDER-REZEPT & ERDGAS-UMSTELLUNG 27

ENERGIEPREISE UND ENERGIEPREISBREMSE

AM BEISPIEL VON FAMILIE MUSTERMANN ERKLÄREN WIR IHNEN AUF DEN SEITEN 3-5 ALLES RUND UM DIE ENTLASTUNGSPAKETE, JAHRESABRECHNUNGEN UND KÜNFTIGE ABSCHLÄGE FÜR STROM UND GAS.

Familie Mustermann – das sind Thomas und Julia mit ihren beiden Kindern Frederik und Elisa. Die Vier verbrauchen in ihrem Einfamilienhaus üblicherweise im Jahr 3.500 kWh Strom im Grundversorgungstarif und 20.000 kWh Gas im Grundversorgungstarif. Die Preise und Rechnungen auf den beiden Folgeseiten dienen der grundsätzlichen Erklärung und sind daher zum Teil vereinfacht und gerundet.

DAS 1 x 1 ZU ABSCHLÄGEN

WOFÜR ZAHLT MAN ABSCHLÄGE?

Die für das gesamte Jahr geschätzten Energiekosten werden gleichmäßig auf elf Monate aufgeteilt. Im Januar wird kein Abschlag gezahlt, da zu Jahresbeginn die Jahresabrechnung erstellt wird.

WIE WERDEN DIE NEUEN ABSCHLÄGE BERECHNET?

Zum Jahresende werden die Zählerstände abgelesen, um die tatsächlich verbrauchte Energie zu ermitteln. Diese Verbrauchsmenge dient zum einen als Grundlage für die Jahresabrechnung und zum anderen für die Verbrauchsprognose für das kommende Jahr. Der geschätzte Jahresverbrauch wird dann mit den aktuellen Energiepreisen multipliziert. So ergeben sich neue geschätzte Gesamtjahreskosten, welche wieder durch elf Monate geteilt werden, um die neue Abschlagshöhe zu ermitteln.

ÜBER WELCHE WEGE KANN MAN DEN ABSCHLAG ÄNDERN?

Möchte der Kunde seinen Abschlag freiwillig erhöhen, kann er das telefonisch, per Mail, über das Kundenportal, schriftlich oder persönlich mitteilen. Mit der Jahresabrechnung werden die Abschläge immer neu berechnet.

KANN MAN SEINEN ABSCHLAG AUCH RUNTERSETZEN?

Hat man eine plausible Erklärung, warum der Verbrauch reduziert wird, ist es auch möglich, die Abschläge herunterzusetzen. Das ist etwa der Fall, wenn eine Person auszieht. Wichtig: Eine Senkung der monatlichen Vorauszahlung kann zu einer höheren Nachzahlung in der Jahresabrechnung führen. Gerne bieten die Stadtwerke in diesen Fällen eine Zwischenablesung zur Kontrolle an, um mögliche Nachzahlungen zu vermeiden.

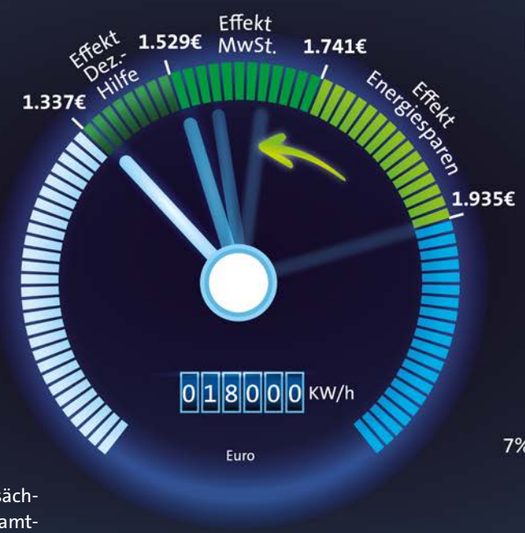
FAMILIE MUSTERMANN HAT IM VERGANGENEN JAHR BEREITS 10 % IHRES GASVERBRAUCHS EINSPAREN KÖNNEN. STATT 20.000 KWH HABEN SIE NUR 18.000 KWH VERBRAUCHT. IHR STROMVERBRAUCH HAT SICH NICHT GEÄNDERT UND LIEGT WEITERHIN BEI 3.500 KWH

GAS-SOFORTHILFEN

JAHRESABRECHNUNG 2022

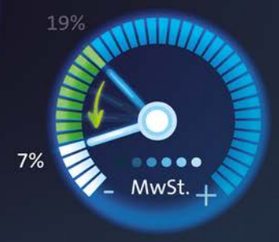
Neben dem sparsamen Gasverbrauch wirkt sich u.a. auch die reduzierte Mehrwertsteuer von 19 % auf 7 % rückwirkend für das gesamte Jahr 2022 positiv auf die Jahresabrechnung aus. Statt der geschätzten Gesamtkosten von 1.935 € (Preisanpassung zum 01.10.22 bereits berücksichtigt) betragen die tatsächlichen Kosten 1.337 €.

Ersparnis Dez.-Abschlag 192 €



RÜCKWIRKENDE MWST.-SENKUNG

Die Mehrwertsteuer wurde für das gesamte Jahr 2022 von 19% auf 7% gesenkt. Ersparnis MwSt. bei 18.000 kWh: 225 €.



WEGFALL DES DEZEMBER-ABSCHLAGES 2022

Dieser Betrag entspricht nicht dem tatsächlichem Abschlag sondern 1/12 des Gesamtjahresabschlages. (Bei uns werden 11 Abschläge gezahlt, da der Januar abschlagsfrei ist.) Grundlage ist der prognostizierte Jahresverbrauch auf Basis 2021 bereinigt um die Witterungsverhältnisse 2022.

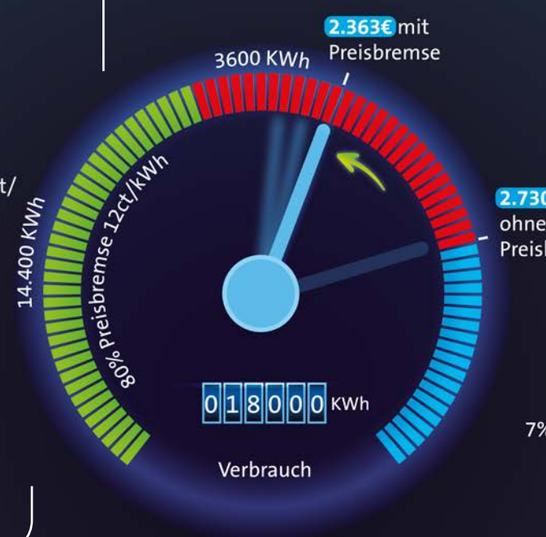
VERBRAUCH UND ABSCHLÄGE

Grundlage für die neuen Abschläge sind die geschätzten Gesamtkosten basierend auf dem Vorjahresverbrauch und den neuen Energiepreisen. Bei den Mustermanns sind das 2.730 € jährlich und 248 € monatlicher Abschlag.
Ab März gilt dann die Gas-Preisbremse. Für 80 % des Vorjahresverbrauchs* ist der Preis bei 12 Cent pro kWh festgesetzt. Für jede Kilowattstunde Gasverbrauch oberhalb der 80 % gilt der aktuelle Preis der Stadtwerke von 14,55 Cent pro kWh. Mit der Preisbremse liegt der Abschlag der Mustermanns dann bei 214 €.

GASPREISBREMSE AB 2023

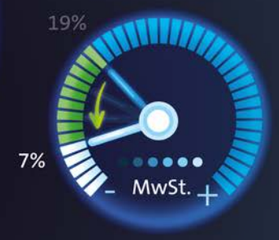
PREISANPASSUNG AB 01.01.2023

Durch die gestiegenen Kosten am Energiemarkt mussten die Preise von 7,82 ct/kWh (01.01.22) über 10,41 ct/kWh (01.10.22) auf 14,55 ct/kWh (01.01.23) angehoben werden.



MWST.-SENKUNG

Die Mehrwertsteuer bleibt voraussichtlich bis April 2024 auf 7% und ist in den Preisen berücksichtigt.



STROM

- PREISBREMSE AB 2023

VERBRAUCH UND ABSCHLÄGE

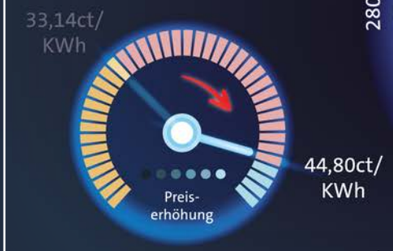
Seit dem 01.07.2022 entfällt die EEG-Umlage. Der Strompreis reduziert sich dadurch rückwirkend um 4,43 Cent pro kWh für die zweite Jahreshälfte 2022. Bei Familie Mustermann macht das 78 € aus. Den Betrag bekommen Sie mit der Jahresabrechnung als Gutschrift erstattet.

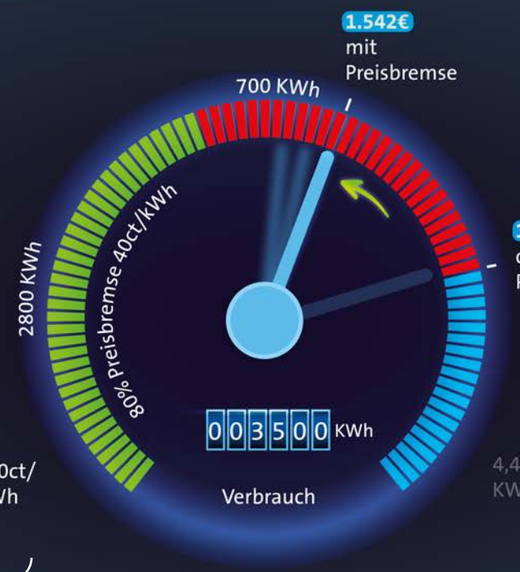
Da seit dem 01.01.2023 neue Preise gelten, ändert sich auch die Abschlagshöhe. Grundlage für die neuen Abschläge sind die geschätzten Gesamtkosten basierend auf dem Vorjahresverbrauch und den neuen Energiepreise. Bei den Mustermanns sind das 1.676 € jährlich. Das entspricht einem monatlichem Abschlag von 152 €.

Ab März gilt wie beim Gas die Strom-Preisbremse. Für Stromverbrauch oberhalb der 80 % ist der Preis bei 40 Cent pro kWh festgesetzt. Für jede Kilowattstunde Gasverbrauch über den 80 % gilt der aktuelle Preis der Stadtwerke von 44,80 Cent pro kWh. Mit der Preisbremse liegt der Abschlag der Mustermanns bei 140 €.

PREISANPASSUNG AB 01.01.2023

Durch die gestiegenen Kosten am Energiemarkt mussten die Preise von 33,14 ct/kWh (01.01.22) auf 44,80 ct/kWh (01.01.23) angehoben werden.





ENTFALL DER EEG-UMLAGE

seit dem 01.07.2022 entfällt die EEG-Umlage.

VERBRAUCH UND ABSCHLÄGE

Die Preisbremsen für Strom und Gas treten ab März in Kraft und gelten rückwirkend ab dem 01.01.2023.

Mitte Februar erhalten Sie Ihre Abrechung für das Jahr 2022. In diesem Schreiben erfahren Sie auch die Höhe der neuen Abschläge für die Monate Februar bis Dezember 2023. Im März erhalten Sie dann erneut Post, in der Ihnen die korrigierten Abschläge inklusive Preisbremsen mitgeteilt werden.

Was müssen Sie als Mieter tun, um von den Preisbremsen zu profitieren?
Nichts, Sie werden automatisch über die Betriebskostenabrechnung Ihres Vermieters oder Ihrer Vermieterin entlastet.

Bei Fragen zu Ihrer Abrechnung oder zu Ihren Abschlägen ist der Kundenservice der Stadtwerke Menden gerne für Sie da:

*Das 80 % Kontingent bezieht sich auf den prognostizierten Vorjahresverbrauch. Neben der Verbrauchshistorie fließen dabei auch Temperaturprognosen ein.

Alle hier aufgeführten Preise sind inklusive der zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen MwSt. ausgewiesen.

Stadtwerke Menden Kundencenter
Am Papenbusch, 8-10 58708 Menden

Privatkunden: *02373 169-2313*
Gewerbekunden: *02373 169-2314*

Öffnungszeiten
Montag bis Mittwoch: 8 - 16 Uhr
Donnerstag: 8 - 18 Uhr
Freitag: 8 - 14 Uhr

Stadtwerke-Kundenservice in der Zukunfts.Werk.Stadt:
Samstag, 11.02. und 18.02.23
Jeweils von 09 bis 13 Uhr

Südwall 35 (ehem. „Vom Fass“)

Stets aktuelle Informationen und unser Kundenportal finden Sie auf www.stadtwerke-menden.de

UNSER NEUER ENERGIE-ALLTAG

ENERGIESPAREN IST BEI FAMILIE SELLER IM ALLTAG ANGEKOMMEN. IHRE ERKENNTNIS: ENERGIESPAREN IST VIEL EINFACHER ALS GEDACHT. WIR HABEN SIE BESUCHT.

Veronika Seller (34) · Bürokauffrau

Slawa Seller (38) · Abteilungsleiter Industrieunternehmen

Caitlin Seller (6) · Schülerin 1. Klasse

Colin Seller (3) · Kindergartenkind

Es sind die vielen kleinen Dinge, die sich summieren und so positiv auf die Energiebilanz von Familie Seller auswirken. Denn wie in vielen anderen Haushalten gilt auch bei der 4-köpfigen Familie auf der Platten Heide: Energiesparen ist das Gebot der Stunde!

„Wir haben uns früher nie groß Gedanken um unseren Energieverbrauch gemacht“, erklärt Slawa Seller. „Das hat sich in den letzten Monaten natürlich geändert. Aber wo soll man anfangen?“ Mit der Energiespar-Box der Stadtwerke Menden hatten die Sellers einen guten Leitfaden mit vielen Tipps und Tools zum einfachen Energiesparen im Haushalt zur Hand. „Und davon haben wir einfach einiges ausprobiert.“

Energiesparen leicht gemacht: Anhand der Tabelle auf dem rechten Bild kann die Familie ihre Verbräuche dokumentieren und im Blick behalten. Im linken Bild hilft Colin seinem Vater beim Laden des Familienautos.

Beim gemeinsamen Spielen mit ihren Eltern haben Caitlin und Colin viel Spaß – ganz ohne Stromverbrauch.

Mit dem Strom-Messgerät aus der Energiespar-Box haben die Sellers alle Verbräuche im Blick und dokumentieren diese in der Verbrauchstabelle aus der Energiespar-Box.

AUSPROBIEREN, ENERGIE SPAREN UND STAUNEN

Neben der 20-seitigen Info-Broschüre mit vielen hilfreichen Tipps enthält die Box auch einen Entlüftungsschlüssel für die Heizkörper, ein Thermometer, eine Steckdose mit Kippschalter, Wäscheklammern, einen Durchflussbegrenzer, ein Strom-Messgerät und eine WLAN-Steckdose. Alles Dinge, mit denen sich die Familie erst einmal vertraut machen musste. Und die oft zu Aha-Effekten geführt haben.

„Wir haben uns immer gefragt: Wo sollen wir denn groß Energie sparen?“, berichtet Mutter Veronika Seller. „Das erschien uns kaum möglich oder zu kompliziert. Als wir uns dann mit der ganzen Familie mal wirklich damit beschäftigt haben, haben wir schnell gesehen: Vielfach lässt sich viel einfacher effektiv Energie einsparen, als wir gedacht haben.“

Und alle helfen mit: Nicht selten erinnern die Kinder Colin und Caitlin inzwischen ihre Eltern daran, das Licht auszuschalten. „Energiesparen ist schon eine echte Familien-Leistung“, sind die Sellers stolz.

In der Energiespar-Box der Stadtwerke Menden findet Familie Seller viele hilfreiche Tipps und Tools, die sie einfach mal ausprobieren um Energie zu sparen. Bis zu 20% Einsparungen sind ohne wirklichen Komfortverlust möglich.

Alle Tipps und Infos zur Energiespar-Box finden Sie auf der www.stadtwerke-menden.de/energiesparen

AUSBAU DES STROMNETZES FÜR DIE BEDARFE VON MORGEN

Sie ist stolze 47 Tonnen schwer und versorgt künftig viele Haushalte und Unternehmen im Süden der Stadt zuverlässig mit Strom.

Anfang November war es soweit: Nach Monaten der intensiven Vorbereitungen und Planungen konnte die Trafostation an einem 200 Tonnen schweren Teleskop-Mobilkran behutsam und punktgenau an ihrem neuen Standort in Menden platziert werden. Vorausgegangen waren umfangreiche Vorbereitungen: Viele amtliche Stellen mussten beteiligt, Genehmigungsverfahren durchlaufen und Fachunternehmen beauftragt werden. Alleine vom Märkischen Kreis waren fünf Ämter involviert. Mit dem Baubeginn wurden allein knapp 7.000 Meter Leerrohre für die spätere Verlegung der nötigen Stromleitungen verbaut.

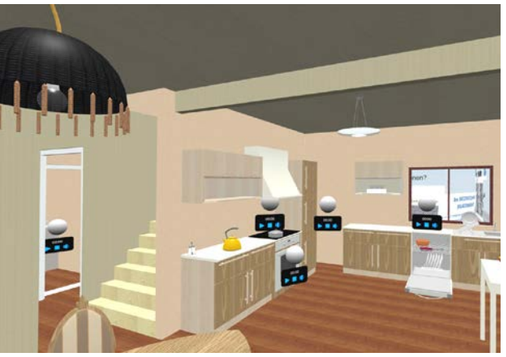
Die enge Zusammenarbeit zwischen allen beteiligten Unternehmen und Ämtern lief im gesamten Prozess reibungslos und effektiv.

Stadtwerke-Projektleiter des Teams Netzbetrieb Lukas Blaschke (links) und sein Kollege Christian Kutz haben immer alle Details im Blick.

„Die Aufgabe der neuen Trafostation ist es, Netzstrukturen zu schaffen, die für die heutigen Gegebenheiten ausgelegt sind“, erklärt Stadtwerke-Projektleiter des Teams Netzbetrieb Lukas Blaschke. „Denn anders als früher konsumieren die Verbraucher heute ja nicht mehr nur noch, oftmals wird auch eigener Strom produziert. Dafür muss unser Netz optimal ausgelegt sein – und zugleich ausreichende Verteilungskapazitäten für den Normal- und Störfall bieten.“ Und diese Kapazitäten müssen den aktuellen – und stetig wachsenden – Anforderungen gewachsen sein. Denn durch die steigende Anzahl von dezentralen Erzeugern, Ladestationen, Durchlauferhitzern und Umrichter-Maschinen muss gewährleistet sein, dass ausreichende Netzkapazitäten und eine ausreichende Spannungsqualität im gesamten Netz gegeben sind. Daher investieren die Stadtwerke Menden jährlich rund 2 Millionen Euro in das Netz.

Neben den technischen Kriterien der Versorgung spielten auch ökologische Aspekte eine große Rolle bei den Planungen – liegt der Standort doch auf einer alten Deponie. So musste der gesamte Boden entsorgt werden, es wurden Fledermauskästen an der Station montiert und das Dach mit Pflanzen begrünt.

Hier schweben 47 Tonnen modernster Technik an einem 200 Tonnen schweren Teleskop-Mobilkran.



DIGITALER BESUCH

IM VIRTUELLEN STADTWERKE-HAUS WERDEN ENERGIESPARTIPPS FÜR DEN ALLTAG ERLEBBAR.

Es ist eine Hausbesichtigung der besonderen Art: Wer das virtuelle Energiesparhaus der Stadtwerke Menden besuchen möchte, benötigt dazu lediglich einen PC, ein Handy oder Tablet mit Internetzugang. Ähnlich wie in einem Computerspiel navigieren die Nutzerinnen und Nutzer durch eine virtuelle Umgebung und können so verschiedene Räume erkunden.

„Wir kombinieren hier die Vermittlung wichtiger Inhalte mit einem digitalen Erlebnis“, erklärt Stadtwerke-Mitarbeiter Patrick Tecklenborg. „Uns liegt das Thema Energiesparen sehr am Herzen – und wir möchten möglichst viele Menschen mit unseren Tipps erreichen.“ Damit das gelingt, haben die Stadtwerke eine Umgebung entwickelt, die sich möglichst nah am Alltag ihrer Kundinnen und Kunden entlang bewegt. „Wir sind jetzt schon gespannt auf das Feedback, aber die ersten Rückmeldungen zeigen bereits, dass wir mit dieser innovativen Aufbereitung einen Nerv getroffen haben“, so Tecklenborg.

www.stadtwerke-menden.de/virtuelleshaus

Kontakt

Bei allen Fragen zum Thema Energiesparen steht Ihnen Patrick Tecklenborg gerne zur Verfügung: 02373 169-4202.

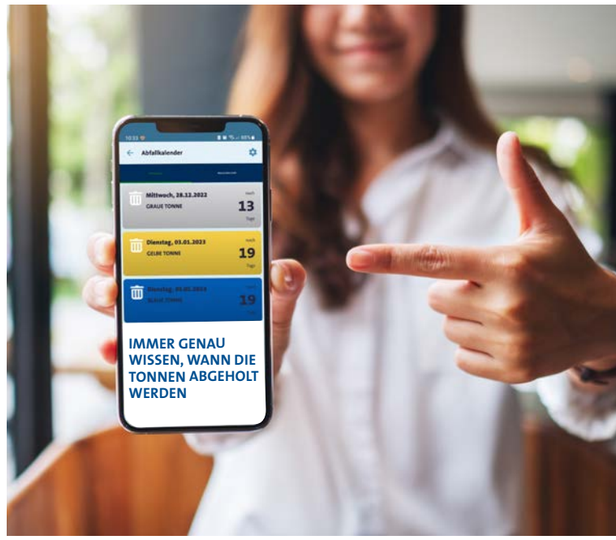
Bei Fragen zum virtuellen Energiesparhaus steht Ihnen das Team Unternehmenskommunikation zur Verfügung: unternehmenskommunikation@stadtwerke-menden.de.

EINE ERFOLGSGESCHICHTE!

8.400 NUTZER

MEHR ALS 8.400 NUTZERINNEN UND NUTZER HABEN SICH DIE MOMEND BIS HEUTE HERUNTERGELADEN UND NUTZEN DIE VIELEN SERVICES UND ANGEBOTE DER APP.

Sie ist inzwischen der Dauer-Begleiter für viele Hönnestädter und alle, die sich über das aktuelle Geschehen in Menden auf dem Laufenden halten wollen: die momendAPP der Stadtwerke Menden. Schon seit 2016 bietet die App vielfältige Informationen. Durch einen umfassenden Relaunch im Jahr 2021 kam der richtige Durchbruch – innerhalb von anderthalb Jahren verzehnfachte sich die Nutzerzahl auf mehr als 8.400 Nutzerinnen und Nutzer!



Vor allem die vielen Info-Widgets zählen zu den meistgenutzten Funktionen der App: So können sich die Nutzer ganz bequem im Veranstaltungskalender über aktuelle Events informieren, einen Überblick über die Angebote der heimischen Hofmärkte und Imker verschaffen, neueste Menden- und Vereinsnews lesen und sich vom Abfallkalender an die nächsten Leerungstermine der Mülltonnen erinnern lassen. Ganz frisch mit dabei: Die Leerungstermine der in Menden noch recht neuen Blauen Tonne für Altpapier. „Um sich auch die Leerungstermine der Blauen Tonne anzeigen zu lassen, müssen die Nutzer lediglich einmal ihre Wunschadresse (z.B. der eigenen Wohnung) in der App neu angeben“, erläutert Xenia Kehnen, bei den Stadtwerken Menden verantwortlich für die momend. „Wenn gewünscht, erinnert die App dann zum eingestellten Termin vorab an die Leerung.“

Besonders beliebt sind auch die vielfältigen Aktionen, die die Stadtwerke über die momendAPP anbieten. So gab es beispielsweise Bummelpässe beim Pfingstkirmes-Gewinnspiel zu gewinnen. Über einen eigenen Tab wurden hochaktuell umfangreiche Informationen zur Energieversorgungssicherheit und dazu passende Energiespartipps vermittelt und Hilfsaktionen für die Ukraine unterstützt. Neugierig geworden? Dann gibt es hier die momendAPP direkt zum Download:

momend APP

JETZT HERUNTERLADEN:

Available on the App Store

GET IT ON Google Play

Kontakt

Bei allen Fragen zum Thema momendAPP steht Ihnen Xenia Kehnen gerne zur Verfügung: 02373 169-4701.

DAS TEAM DIENSTLEISTUNGEN BERÄT

ENERGIE IST IHRE LEIDENSCHAFT,
UMFASSENDE BERATUNG IHRE AUFGABE.

Sie sind die Experten für alles rund um die eigenen vier Wände: Das Team Dienstleistungen der Stadtwerke Menden steht für alle Fragen und Anliegen zum energetischen Sanieren, zum Heizen, zur Strom-Eigenerzeugung sowie zur Energie-Effizienz zur Verfügung und berät umfassend und kompetent.

„Wir sind sehr vielseitig für unsere Kundinnen und Kunden unterwegs“, beschreibt Bastian Hellmann. „Dabei kommen immer wieder neue Themen und Herausforderungen auf uns zu, die wir gemeinsam meistern, um mit den Kunden die bestmögliche Lösung zu finden.“

Zu den Leistungen des Teams gehören unter anderem der WärmeService, über den eine neue Heizung nicht angeschafft, sondern bei den Stadtwerken gemietet werden kann. „Wir beraten rund um die Heizungsanlagen“, erklärt Patrick Tecklenborg. „Auf Wunsch übernehmen die Stadtwerke die Finanzierung und anschließend den Betrieb der Heizung. Dabei gibt es kein Risiko, denn sollten Reparaturen anfallen, so sind diese in dem Betrieb enthalten.“ Dabei sei es auch unerheblich, ob es sich bei der Heizung um eine Gastherme oder um eine Wärmepumpe handelt. Sogar die staatliche Förderung bei Wärmepumpen kann bei der Heizungsmiete berücksichtigt werden.

Auch zu individuell passenden Photovoltaikanlagen, Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge, Thermo-Scan von Gebäuden, Energieausweisen oder allgemeiner Energieeffizienzberatung berät das Team gerne und umfassend. „Sie haben Fragen zu den Themen: Dann sprechen Sie uns gerne an. Gemeinsam finden wir für Ihr Anliegen die passenden Lösungen“, sagt Teamleiter Alexej Dietrich.

Kontakt

Team Dienstleistungen
mendenergie@stadtwerke-menden.de oder telefonisch
unter 02373 169-4222.

DAS TEAM DIENSTLEISTUNGEN

Sind immer für alle Fragen der Mendener Kundinnen und Kunden da: Alexej Dietrich, Bastian Hellmann, Stefan Sahlmen, Patrick Tecklenborg, Christian Köster und Juan Manuel Diaz Borrego bilden das Team Dienstleistungen.

ALLES RUND UM PV

Die Produktion eigener Energie durch Sonnenenergie erfreut sich aktuell immer größerer Beliebtheit und Nachfrage. Denn Sonnenenergie ist unerschöpflich, klimafreundlich und kann kostenlos genutzt werden.

Mit einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage) können Mendenerinnen und Mendener ihr eigener Stromerzeuger werden und günstig sowie umweltfreundlich Strom für den eigenen Verbrauch produzieren. Mehr produzierter und nicht selbst verbrauchter Strom wird gegen eine 20 Jahre garantierte staatliche Einspeisevergütung ins öffentliche Stromnetz eingespeist.

Die Experten aus dem Team Dienstleistungen der Stadtwerke Menden unterstützen die Energiewende und bieten für Hauseigentümer oder Gewerbetreibende PV-Anlagen an. Mit dem Strom von der eigenen PV-Anlage können der Strombedarf und somit auch die Stromkosten reduziert werden. Der Effekt kann mit einem Stromspeicher noch verstärkt werden. Das Team Dienstleistungen berät rund um die PV-Anlagen und übernimmt bei Bedarf die Planung. Bei der Planung werden auch bereits die Stromverbraucher berücksichtigt, die möglicherweise erst in der Zukunft dazukommen. Dies sind z. B. E-Fahrzeuge oder Wärmepumpen.

Anfragen können direkt auf der Internetseite gestellt werden:
www.stadtwerke-menden.de/de/Privatkunden/Solarstrom

ENERGIE IN DER KRISE

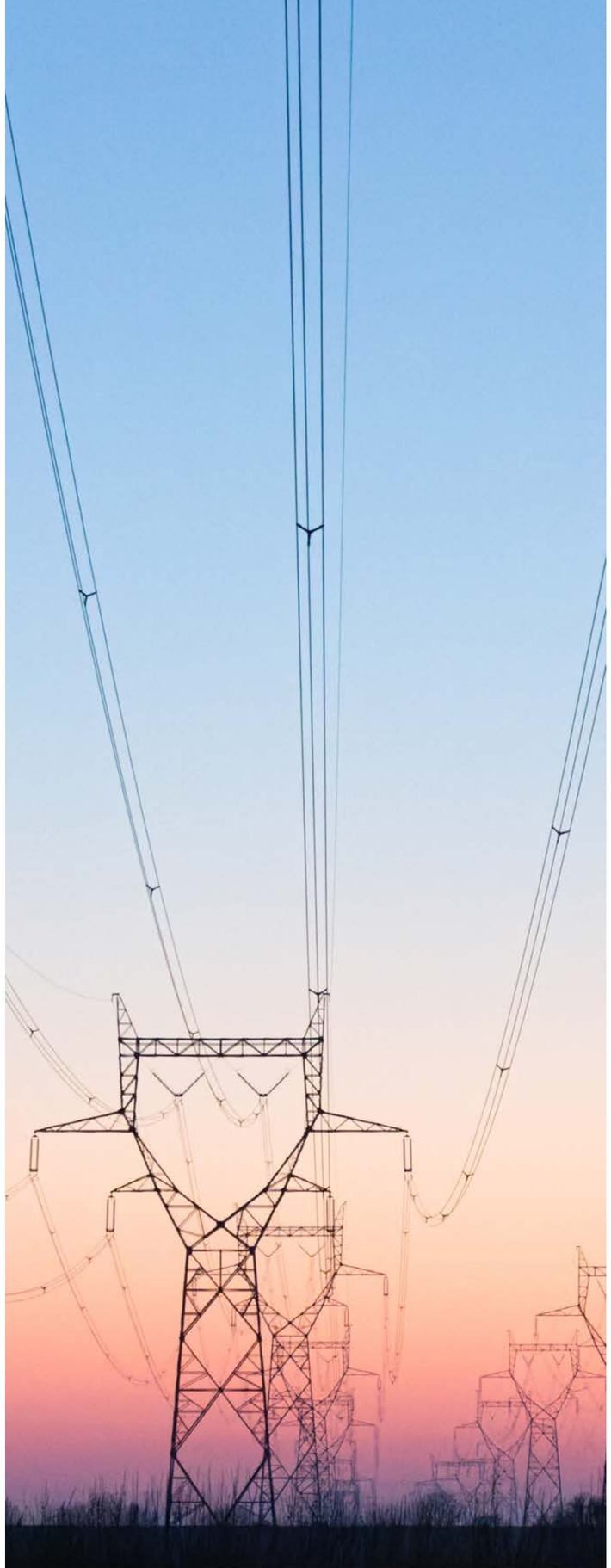
NICHT NUR DIE STEIGENDEN ENERGIEPREISE BESCHÄFTIGEN AKTUELL VIELE MENSCHEN. AUCH SONST GIBT ES VIELE OFFENE FRAGEN.

Matthias Lürbke, Geschäftsführer der Stadtwerke Menden, und Vertriebsleiter Alexander Nickel geben Antworten.

Diplom-Ingenieur Matthias Lürbke ist seit November 2022 Geschäftsführer der Stadtwerke Menden und Experte für das Versorgungsnetz in Menden.

Viele Menschen fragen sich nach dem Ausfall der russischen Gaslieferungen: Wie lange halten die Gasvorräte in den deutschen Speichern noch?
Matthias Lürbke: Das hängt von verschiedenen Faktoren ab. Dazu gehören zum Beispiel die gelieferten und gespeicherten Gasmengen, technische Herausforderungen beim Gastransport, mögliche Solidaritätsbitten aus anderen EU-Ländern und natürlich der Verbrauch. Dieser wird wiederum von verschiedenen Parametern beeinflusst: von den Temperaturen bis zum Verhalten aller Verbraucherinnen und Verbraucher. Wenn wir bewusst weniger Gas verbrauchen, z.B. unsere Heiztemperatur ein paar Grad reduzieren, halten die Gasvorräte länger. Gleiches gilt für die Industrie: Betriebe, die ihre Energieeffizienz-Potenziale ausschöpfen oder weniger verbrauchen, sorgen mit dafür, dass die Vorräte in den Speichern länger halten. Speicher werden grundsätzlich über den Sommer hinweg gefüllt und im Winter geleert. Daher gilt eine einfache Faustformel: Je weniger Gas wir im Frühling und Sommer verbrauchen, desto besser ist unsere Lage im Winter. Rechnerisch könnte Deutschland sich bei vollen Speichern und einem Verbrauch auf mittlerem Jahresniveau einige Monaten allein aus den Speichern versorgen. Praktisch ist eine belastbare und verlässliche Prognose aber aufgrund der Vielzahl an Variablen nicht möglich. Definitiv lässt sich jedoch sagen, dass die Gasspeicher einen wesentlichen Beitrag zur Versorgungssicherheit in Deutschland und Europa leisten und helfen die Folgen eines totalen Lieferstopps abzumildern. Dabei hilft uns natürlich auch, dass die Speicher trotz des Wegfalls der russischen Gaslieferungen durch höhere Importe aus den Niederlanden, Belgien und Frankreich, durch einen gesunkenen Verbrauch sowie durch Einsparungen von Gas und eine milde Wetterlage zügig gefüllt werden konnten.

Mit den Preisbremsen hat die Politik Maßnahmen beschlossen, um die Verbraucher vorübergehend vor steigenden Energiekosten zu schützen. Wie sieht es langfristig aus? Haben wir in Menden mit dauerhaft hohen Preisen zu rechnen?
Alexander Nickel: Diese Frage treibt auch uns Stadtwerker tagtäglich um. Denn als kommunaler Versorger, der seit mehr als 160 Jahren in Menden für Energie sorgt, kennen wir natürlich die Sorgen unserer Kundinnen und Kunden, bekommen sie in unseren Gesprächen hautnah mit. Daher haben wir auch schon früh, als sich die Entwicklung abzeichnete, ganz offen und transparent kommuniziert und unsere Kunden mitgenommen. Unsere besondere Herausforderung dabei: Als lokaler Energielieferant und Netzbetreiber sind wir abhängig von vielen Faktoren, stehen weit hinten am Ende der Lieferkette. Daher haben wir nur begrenzt Einfluss auf die globalen Preisentwicklungen und ihre Folgen.



Unsere Kundinnen und Kunden haben in der bisherigen turbulenten Phase dabei von den Vorteilen eines kommunalen Energieversorgers profitieren können: Neben der Versorgungssicherheit konnten Viele auch finanziell von der Preisgarantie ihres Vertrages profitieren. Maßgeblich dafür ist unser langfristiger und risikominimierender Energieeinkauf. Bei uns gibt es keine Abzocke auf Kosten der Kunden oder des Staates! Wie sich die Entwicklung aber fortsetzen wird, können wir im Moment noch nicht sicher sagen. Sicher scheint aber jetzt schon, dass die Preise für Strom und Gas vermutlich nicht mehr auf das Vorkrisen-Niveau fallen werden. Nicht nur deshalb versuchen wir, beim Energiesparen zu helfen und unterstützen dabei, die passenden Maßnahmen auch zuhause möglichst einfach umsetzen zu können. Wir behalten für unsere Kunden die Lage stets im Blick und bieten ihnen marktgerechte Produkte und Lösungen für eine kostengünstige und sichere Energieversorgung an.

Gibt es tatsächlich auch die Gefahr eines Blackouts oder lokalen Stromausfalls?
Matthias Lürbke: Unsere Stromversorgung beruht auf erneuerbaren und konventionellen Energieträgern, rund 15 Prozent des Stroms werden durch Gaskraftwerke produziert. Diese genießen daher für die Stromversorgung einen besonderen Status und werden so lange wie möglich mit Gas beliefert. Insofern stellen bereits die Regularien, die in dieser Krisensituation greifen, sicher, dass Gefahren für die Stromversorgung aus einer Gasmangellage auf das absolute Minimum reduziert werden.

Darüber hinaus wird die Stromversorgung im gesamten europäischen Verbundsystem und damit auch in Deutschland durch weitere Faktoren beeinflusst. Im Auftrag der Bundesregierung wurde daher die Sicherheit der Stromversorgung auch im Falle verschärfter äußerer Bedingungen untersucht. Ergebnis dieser Untersuchungen: Stundenweise krisenhafte Situationen im Stromsystem gelten im Winter 22/23 als sehr unwahrscheinlich! Zur weiteren Absicherung hat der Bund verschiedene Maßnahmen ergriffen, beispielsweise die Nutzung weiterer Kraftwerksreserven, die zusätzliche Stromproduktion in Biogasanlagen und Maßnahmen zur Höherauslastung der Stromnetze veranlasst. Risiken für die Stromversorgung bestehen hinsichtlich der Auslastung der Netze: Durch Ersatzmaßnahmen im Wärmebereich, wenn zum Beispiel viele Menschen Elektroheizgeräte nutzen, kann das lokale Stromnetz stark beansprucht werden, wodurch es möglicherweise partiell zu Störungen kommen könnte.

Hier liegt unsere besondere Veranwortung: Wir müssen auf diese Szenarien bestmöglich vorbereitet sein – was wir durch technische Maßnahmen, ein engagiertes Team, enge Absprachen mit den vorgelagerten Netzbetreibern und unsere Organisationsstruktur sicherstellen. Zudem entwickeln wir im Rahmen eines neuen Geschäftsfeldes weitere Möglichkeiten der regenerativen Energieerzeugung, um auch langfristig bestmöglich und zu fairen Konditionen unsere Kunden versorgen zu können.

Diplom-Ingenieur Alexander Nickel ist Mitglied der Geschäftsleitung der Stadtwerke Menden und verantwortlich für den Geschäftsbereich Vertrieb.

EINE GROSSE FAMILIE

WAS AZUBIS AN DEN STADTWERKEN MENDEN BESONDERS SCHÄTZEN? DAS TEAM UND DIE INNOVATIONSKRAFT DES TRADITIONSUNTERNEHMENS

ELEKTRONIKER/IN FÜR BETRIEBSTECHNIK

In Menden werden über ein 933 km langes Mittel- und Niederspannungsnetz und 351 Trafostationen weit über 30.000 Haushalte versorgt. Als Elektroniker/in für Betriebstechnik bist du bei uns vielseitig im Einsatz. Du verlegst Versorgungsleitungen, baust Trafostationen, schließt Hausanschlüsse an das Versorgungsnetz an, kümmerst dich um die Sicherheit im Versorgungsnetz und behebst Störungen. Das bedeutet: Du befasst dich mit dem Zusammenbau und Verdrahten von Bauteilen zu Baugruppen und erhältst einen Einblick in die Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik.

VORAUSSETZUNGEN:

- *Fachoberschulreife oder höher*
- *handwerkliches Geschick*
- *Farbtüchtigkeit (keine Rot- Grün-Schwäche)*
- *fit in Mathe und technisches Interesse*
- *Teamfähigkeit*

INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU

Industriekaufleute sind in fast allen Bereichen anzutreffen, die mit dem Vertrieb unserer Dienstleistungen und Produkte zu tun haben. Sie sind die Fachkräfte bei der Vorbereitung, Durchführung, Überwachung und Dokumentation kaufmännischer Prozesse. Während der Ausbildung durchläufst du verschiedene Teams, darunter den Einkauf, den Bereich Kundenservice, das Rechnungswesen und das Team Personalmanagement.

VORAUSSETZUNGEN:

- *Fachhochschulreife oder höher*
- *Interesse an kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Aufgaben*
- *Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit*
- *Spaß am Planen und Organisieren*

ANLAGENMECHANIKER/IN

Die Mendener werden über hunderte Kilometer lange Leitungsnetze mit Trinkwasser und Gas versorgt. Anlagenmechaniker/-innen der Fachrichtung Versorgungstechnik sind die verantwortlichen Fachkräfte, wenn es um die Herstellung und Instandhaltung von Rohrleitungssystemen und die dazugehörigen technischen Anlagen geht. Während deiner Ausbildung lernst du, Rohrleitungsstücke und Verbindungen aus Metall und Kunststoff zuzuschneiden, umzuformen, zu richten und durch Verschweißen oder Verschrauben zu Baugruppen zusammenzufügen und letztendlich zu komplexen Rohrleitungssystemen zu montieren.

VORAUSSETZUNGEN:

- *Fachoberschulreife oder höher*
- *Teamfähigkeit*
- *handwerkliches Geschick*
- *fit in Mathe und technisches Interesse*

DANKE FÜR 10 GEMEINSAME JAHRE

Seit dem 1. Mai 2013 leitet Bernd Reichelt als Geschäftsführer die Geschicke der Stadtwerke Menden. Nach genau zehn Jahren wird Reichelt die Stadtwerke Menden Ende April verlassen, um die Geschäftsführung der kommunalen Stadtwerke SH in Schleswig-Holstein zu übernehmen.

Mit Bernd Reichelt entwickelten sich die Stadtwerke Menden organisatorisch wie thematisch zu einem Unternehmen, welches den Menschen – ob Kunde, Mitarbeitende, Geschäftspartner oder Gremienmitglied – stets im besonderen Fokus hat. Reichelt etablierte eine neue Führungs- und Unternehmenskultur und stieß auf dieser Basis die Tür zu neuen Geschäftsfeldern auf. Versorgungssicherheit und eine kundenorientierte Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung wurden mit strategischer Weitsicht zukunftsfähig aufgestellt. Die Themen Nahmobilität, Klimaneutralität und Digitale Transformation ergänzen mittlerweile das Portfolio des lokalen Versorgungsunternehmens. „Der Gedanke an das kommende Loslassen bedrückt mich heute schon. Viel Persönliches hat sich über die Jahre entwickelt – mit den Kolleginnen und Kollegen, mit Geschäftspartnern und mit Menschen aus Politik und Verwaltung. Für das immer sehr gute Miteinander und für das gemeinsam Erreichte bin ich sehr, sehr dankbar“, so Bernd Reichelt.

KOMMT VORBEI!

AUSBILDUNGSBERUFE HAUTNAH ERLEBEN

Es ist die perfekte Chance, seinen Lieblings-Ausbildungsberuf zu finden und zu verstehen: Einmal im Jahr öffnen die Stadtwerke Menden ihre Türen zum Komm-Vorbei-Tag. Dabei ist der Name Programm: Zukünftige Bewerberinnen und Bewerber können die aktuellen Azubis, die Meister und das Team Personalmanagement kennen lernen und alles rund um die Ausbildungsberufe erfahren. Das können die Interessierten auch ganz praktisch erleben, indem sie Werkzeuge ausprobieren und Bauteile montieren. Auch Fragen zur kaufmännischen Ausbildung der Industriekaufleute werden gerne beantwortet. Der Komm-Vorbei-Tag findet in der Regel vor Beginn der Sommerferien statt. Der genaue Termin wird über die Website und die Social-Media-Accounts der Stadtwerke Menden angekündigt.

Mehr Infos?

Das Team Personalmanagement hilft dir gerne weiter. Du erreichst die Kollegen unter der 02373 169-1101 oder ausbildung@stadtwerke-menden.de.

UNSER TEAMGEIST

GEMEINSAM SCHLAGEN SICH DIE STADTWERKE-MITARBEITER:INNEN AUCH BEI SPORTLICHEN AKTIVITÄTEN RICHTIG GUT

Beim Citylauf ging es hoch hinauf aufs Treppchen: Sechs Kolleginnen und Kollegen der Stadtwerke Menden nahmen an der Strecke über fünf Kilometer teil – und holten für uns den ersten Platz in der Firmenwertung! Den zweiten Platz hat das Team vom Autohaus Bichmann belegt.

Auch wenn sie gerade nicht in der Stadtwerke-Zentrale am Papenbusch, an einer der Baustellen oder bei ihren Kunden und Kundinnen sind: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Menden sind das Jahr hindurch sportlich aktiv – und das am liebsten gemeinsam. Auch in diesem Jahr gab es dazu reichlich Gelegenheit.

Eine spannende Tour hatten sich die 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren Wandertag ausgesucht. Die 13 Kilometer lange Strecke führte sie von den Stadtwerken zum Wasserwerk nach Fröndenberg, zum Hochbehälter in der Waldemei und wieder zurück an den Papenbusch.

651,4 kg CO_2-Vermeidung ist die stolze Bilanz von 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die beim Stadtradeln gemeinsam 4.230 Kilometer erradelten. Spitzenreiter ist Thomas Kicinski, der 757 Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegte. Damit belegte das Stadtwerke-Menden-Team Platz 5 in der Kommune.

GRÜNES VERGNÜGEN

Es ist ein ganz besonderes Jubiläum: Seit zehn Jahren laufen die kleinen und großen Fahrgeschäfte auf der Mendener Pfingstkirmes mit Grünstrom. Durch diese besondere Kooperation gehen die Schaustellerinnen und Schausteller gemeinsam mit uns den Weg in Richtung einer klimaneutralen, lebenswerten Stadt im Sauerland. Auch wenn der Verbrauch in den vergangenen Jahren durch Umrüstung auf LED und energieeffiziente Technik deutlich zurückgegangen ist – die Ökostrom-Nutzung lohnt sich, denn alleine 2022 wurden 20.000 kWh aus Wasserkraft verbraucht. In den gesamten zehn Jahren waren es sogar 250.000 kWh. Seit 2019 liefern die Stadtwerke den naturliebeStrom. Bei diesem Projekt fließt ein Cent pro verbrauchter kWh in Klima- und Naturschutzprojekte in Menden.

„Bei uns steht der Gedanke der Klimaneutralität, der Nachhaltigkeit und Effizienz schon seit Jahren im Fokus. Auch in Sachen Müllvermeidung, Bioverpackungen und Schonung der Ressourcen sind wir seit Jahren gut aufgestellt und werden immer besser“, so Schausteller Frank Foulon.

Alle Infos zum naturliebeStrom und dem Kunden-Förderprogramm finden Sie unter www.naturliebe-strom.de.

VOLLER ENERGIE UNTERWEGS!

Immer mehr Elektrofahrzeuge sind auf den Straßen unterwegs – somit steigt auch der Bedarf an Lademöglichkeiten im öffentlichen Verkerhsbereich sowie auf privaten Grundstücken. Die Experten der Stadtwerke Menden beraten Interessierte rund um den Ausbau der Lade-Infrastruktur, passende Wallboxen für Zuhause und mögliche Förderungen.

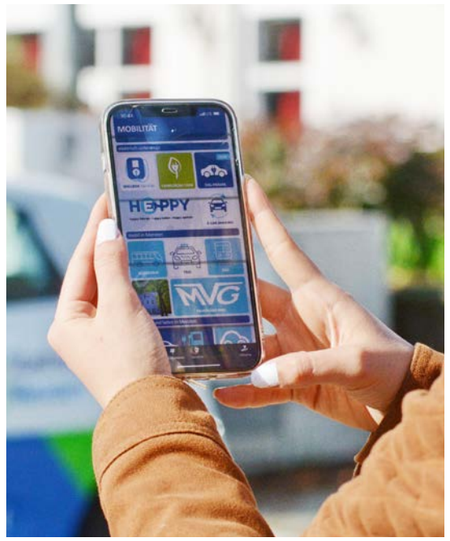
„Schon seit vielen Jahren treiben die Stadtwerke den Ladeinfrastrukturausbau in Menden voran“, erläutert Philipp Haberle, Teamleiter Sonderkundenservice bei den Stadtwerken Menden. „Dabei planen wir den Ausbau stets bedarfsgerecht und versuchen, öffentliche Fördermittel zu erhalten.“ Und das durchaus erfolgreich: So konnten allein für den Bau eines neuen Schnellladeparks in diesem Jahr 170.000 Euro an Fördermitteln eingeworben werden.

Besonders lohnenswert ist das Laden zuhause mit einer eigenen PV-Anlage. Hierzu berät das Team Dienstleistungen gerne unter: 02373-169 4222.

Umfrage zur E-Mobilität

Uns interessiert Ihre Meinung:
Beantworten Sie uns drei kurze Fragen und gewinnen Sie eine Stadtwerke-Energiespar-Box!

An der Oberen Promenade sowie auf den Parkflächen der Mendener Banken in Bösperde und Lendringsen stehen die CarSharing-Fahrzeuge der Stadtwerke zur Verfügung.



Alle Mendener Mobilitätsangebote auf einen Blick: In der momendAPP finden Nutzer schon jetzt viele Angebote und Informationen rund um die Mobilität.

VIELSEITIGE MOBILITÄT

Zukunfts- und kundenorientierte Mobilität gehört für die Stadtwerke Menden heute ebenso zu den eigenen Angeboten wie die sichere und zuverlässige Versorgung mit Strom, Gas, Wasser, Wärme oder Kommunikations-Dienstleistungen.

In den letzten Jahren wurde daher das Angebot an CarSharing-Fahrzeugen im Stadtgebiet weiter ausgebaut sowie neue Projekte zur Weiterentwicklung der Mobilität im ländlich geprägten Menden angestoßen. Ziel der Stadtwerke ist es, Mobilitäts-Lösungen zu entwickeln und bestehende Angebote gemeinsam mit Partnern des öffentlichen Personennahverkehrs und aus Wissenschaft und Wirtschaft zu bündeln und weiter zu entwickeln. „So wird derzeit im Rahmen eines Förderantrags die Errichtung einer Mobilitätsstation im Gewerbegebiet Hämmer konzipiert und geplant, an der verschiedene Verkehrsformen gebündelt und nachhaltige Mobilitätsangebote geschaffen werden sollen“, erläutert Matthias Thelen, Teamleiter Projektentwicklung bei den Stadtwerken Menden. „Neben Ladeinfrastruktur soll es dort auch Angebote wie Car- und E-Bike-Sharing, die Anknüpfung an den ÖPNV, Services und Plätze mit hoher Aufenthaltsqualität geben – ganz im Sinne eines lebenswerten Gewerbegebietes.“

DATENSAMMLER

Vielen Bösperdern ist das futuristische Messfahrzeug auf seinem Rundkurs bereits aufgefallen: Ein Team der TU Dortmund hat ein E-Fahrzeug mit modernster Sensorik und Kameras ausgestattet, das regelmäßig eine bestimmte Strecke im Mendener Norden abfährt. Anhand der so gewonnenen Daten sollen Richtlinien und Empfehlungen für den automatisierten Verkehr erarbeitet und an Kommunen weitergegeben werden. Integriert in neue Mobilitätskonzepte können so langfristige Investitionen in die Infrastruktur geplant werden. Finanziert wird das Projekt „DEmandäR“ durch eine Förderung des Landes NRW. Ziel des Projektes: Die Mobilität im ländlichen Raum weiter zu entwickeln.

Die Strecke rund um Bösperde wurde anhand verschiedener Kriterien ausgewählt und bietet sich für das Projekt hervorragend an: Auf der ausgewählten Strecke ist das Messfahrzeug sowohl auf Dorf- als auch Landstraßen sowie auf schmalen Feldwegen unterwegs und passiert dabei auch Gewerbe- und Wohngebiete.

RAUF AUFS RAD

In Zeiten gestiegener Benzinpreise und erhöhtem Klimabewusstsein steht das Fahrrad – egal ob als herkömmliches Modell oder E-Bike – ganz vorne auf der Wunschliste vieler Mendener. Die VHS bietet zwei Kurse an, die Radbegeisterten Hilfestellung bieten, sowohl bei der Kaufentscheidung für E-Bikes und Pedelecs als auch beim richtigen Umgang mit selbst durchgeführten Reparaturen. Anmeldung und weitere Informationen gibt es auf der Website unter **www.vhs-mhb.de.**

WELCHES E-BIKE PASST ZU MIR?

Auswahl, Kauf, Technik und Wartung

Kursnummer:	*231-1431*
Wann:	*Samstag, 25. Februar 2023* *10.00-12.30 Uhr*
Wo:	*Bonifatiusschule Menden*
Gebühr:	*8 Euro*
Dozenten:	*Günter Waschke, Günther Reichle*

In Zusammenarbeit mit dem ADFC Menden.

KEINE ANGST VOR PANNEN

Fahrradwerkstatt

Kursnummer:	*231-1432*
Wann:	*Samstag, 25. März 2023* *10.00-13.15 Uhr*
Wo:	*Fahrradwerkstatt,* *Steinhauser Weg 17*
Gebühr:	*13 Euro*
Dozent:	*Hans-Martin Kissing*

In Zusammenarbeit mit der Stadt Menden.

vhs Volkshochschule Menden-Hemer-Balve
BILDUNG | VIELFALT | LEBEN

LEBENSWICHTIG UND SICHER

ERSTKLASSIGE TRINKWASSER-QUALITÄT DURCH ANALYSEN UND KONTROLLEN GARANTIERT

Wasser ist ein lebenswichtiges Gut – und deshalb legen wir in Menden auch ganz besonderen Wert darauf, dass die Bürgerinnen und Bürger gut und sicher versorgt sind. Der überwiegende Teil – das sind stolze 3,3 Millionen m³ – stammt dabei aus unseren eigenen Wassergewinnungsanlagen. Weitere 0,5 Millionen m³ liefert unser Partner Gelsenwasser AG. Damit versorgen wir 13.180 Hausanschlüsse im gesamten Stadtgebiet Menden mit Ausnahme von Halingen und Ost-Sümmern. Auch die Stadtwerke Balve und Hemer werden von uns mit Trinkwasser aus unserem Versorgungsnetz unterstützt.

WUSSTEN SIE SCHON, DASS....

- *jeder Bürger in Deutschland im Schnitt 23 Cent pro Tag für Trinkwasser ausgibt?*
- *Deutschland im internationalen Trinkwasser-Vergleich Spitzenreiter in Qualität, Versorgungssicherheit und Nachhaltigkeit ist?*
- *wir eine der niedrigsten Wasserverlustquoten im Leitungsnetz und nur sehr selten Wasserrohrbrüche haben?*

FRANK EIFLER: DER MANN HINTER DEN KULISSEN DER WASSERVERSORGUNG

Und er sorgt dafür, dass die Trinkwasser-Versorgung in Menden so reibungslos abläuft: Frank Eifler ist bei den Stadtwerken Menden der Experte für die Wassergüteüberwachung. Der gelernte Anlagenmechaniker mit der Fachrichtung Versorgungstechnik führt das Labor für interne Analysen und ist gleichzeitig der Ansprechpartner für externe Labore und Behörden wie das Gesundheitsamt, die Untere Wasserbehörde oder die Kreise. In seinem Arbeitsalltag kümmert er sich dabei um vier Stufen: Die **Wassergewinnung**, die über Brunnen und Grundwasseranreicherung stattfindet, die **Wasseraufbereitung** in der WFM Wasserwerk Fröndenberg Menden GmbH, die **Wasserverteilung** in die Haushalte und die **Wasserspeicherung** in Hochbehältern.

INNOVATIVER WOHNUNGSBAU

IN LENDRINGSEN ENTWICKELT DIE GEWOGE IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEN STADTWERKEN EIN HOCHWERTIGES UND MODERNES WOHNQUARTIER MIT 68 WOHNUNGEN.

Auf dem Gelände der ehemaligen Max-Becker-Kampfbahn entsteht derzeit mit der neuen Siedlung „Wohnen am alten Sportplatz“ ein modernes und energieeffizientes Wohnquartier: Die GEWOGE baut dort attraktive Mehrfamilienhäuser mit je vier Wohneinheiten in bester Lage von Lendringsen – und das nach einem zukunftsorientierten Energiekonzept der Stadtwerke Menden. Im ersten Bauabschnitt entstehen derzeit sechs Häuser mit insgesamt 24 Wohnungen, im Laufe der nächsten Jahre wird das Quartier auf 68 Wohnungen anwachsen.

Hinter den Planungen steckt ein ausgeklügeltes Energieeffizienzkonzept: So werden die neuen Gebäude künftig über ein zentrales Blockheizkraftwerk, das durch Holz-Pellets befeuert wird, beheizt. Für die Pellets wird eigens ein unterirdischer Tank verbaut, der eigentliche Wärmetransport erfolgt über ein Wärmenetz. Zur Abdeckung der Spitzenlasten wird es zusätzlich noch einen Erdgaskessel geben, die Häuser werden mit eigenen Pufferspeichern ausgestattet. Das sind energiesparende Maßnahmen, von denen langfristig alle Bewohner profitieren werden. „Denn zusätzlich wird die Temperatur im Wärmenetz des Quartiers automatisch „abgesenkt“, wenn alle Speicher geladen sind. Dies ermöglicht eine hohe Energieeffizienz“, erläutert Alexej Dietrich von den Stadtwerken Menden das hochmoderne Konzept.

GEWOGE und Stadtwerke Menden präsentieren vor Baubeginn das Konzept für das Wohnquartier auf der alten Max-Becker-Kampfbahn.

„Der Betrieb und die Steuerung der Wärmeerzeuger, des Wärmenetzes und der Pufferspeicher erfolgt durch eine zentrale Regelungstechnik inkl. Fernüberwachung.“ Die Baufortschritte können sich sehen lassen: „Inzwischen nehmen die Häuser mehr und mehr Gestalt an“, freut sich der GEWOGE-Vorstandsvorsitzende Steffen Krippenstapel über die Entwicklung. „Mit zunehmendem Baufortschritt wird deutlich, dass sich die zukünftigen Bewohner auf moderne und ansprechende Häuser und Wohnungen freuen können.“ Besonders dabei: Jede Wohnung verfügt über einen eigenen Eingang sowie einen direkt am Haus zugeteilten Pkw-Stellplatz. Zudem sind die Erdgeschosswohnungen komplett barrierefrei erbaut.

Das Gesamt-Konzept kommt bestens an: alle 24 Wohnungen des ersten Bauabschnittes sind seit geraumer Zeit fest reserviert, die Warteliste weiterer Interessenten lang. Interessenten für die Wohnungen des zweiten Bauabschnitts können sich auf der Website der GEWOGE und im Exposé ausführlich informieren:

www.gewoge-menden.de/vermietung/neubau

SMART CITY UND MENDIGITAL

STARTSCHUSS FÜR ZUKUNFTS.WERK.STADT UND VIELE INNOVATIONSPROJEKTE

ORT FÜR ZUKUNFTSTHEMEN VON ENKELTRICK-PRÄVENTION ÜBER 3D-DRUCK BIS ZU ENERGIESPAR-TIPPS

Am 16.12. haben sich die Türen der neuen Zukunfts.Werk.Stadt Menden (ZWS) geöffnet: Mitten in der Innenstadt (Südwall 35, ehemals „Vom Fass“) entsteht ein Raum, in dem Mendener gemeinsam an Zukunftsthemen arbeiten und sich vernetzen können. Das Team der mendigital, die Stadt Menden und weitere Akteure organisieren dort Schulungen, Vorträge und Workshops mit denen Menden fit für Digitalisierung, Klimawandel und weitere wichtige Zukunftsthemen wird. Die kostenlosen Angebote reichen von digitaler Vereinsarbeit über das Experimentieren mit neuen Technologien (3D-Druck, künstliche Intelligenz) bis hin zu Senioren-Digitaltrainings. Gleichzeitig können Mendener in Workshops an konkreten Herausforderungen wie sauberen Containerstandorten oder der Bewässerung von Jungbäumen in Zeiten der Klimakrise arbeiten. Häufig gibt es hier bereits kluge Lösungen aus anderen Kommunen, die nach Menden überführt werden können. Das Angebot wird abgerundet durch Vereinstage, an denen Vereine die ZWS für einen Tag buchen und sich in der Innenstadt präsentieren können. Auch regelmäßige Sprechstunden mit Bürgermeister Roland Schröder oder weiteren Experten (z.B. zum Thema Energiesparen mit den Stadtwerken) sind geplant. Infos und Programm zur Zukunfts.Werk.Stadt finden sich unter **www.menden.de/zws.**

FACEBOOK

INSTAGRAM

ZUKUNFTSWEISENDE PROJEKTE MIT GREIFBAREN THEMEN FÜR DIE MENDENER

Neben der ZWS bereitet das mendigital-Team im Schulterschluss mit Stadtwerken, Verwaltung und WSG weitere spannende Projekte vor, in denen Zukunft greifbar wird: So erhalten weiterführende Schulen etwa Sensoren für ihre Bienenstöcke, mit denen Bienen- und Informatik-AGs spielerisch MINT-Fähigkeiten für die Jobs der Zukunft erwerben. In einem weiteren Projekt, das gemeinsam mit der Stadtverwaltung umgesetzt wird, werden Müllfahrzeuge per Smartphone den Zustand von Mendens Straßen erfassen, sodass diese bedarfsorientiert saniert und wertvolle Ressourcen gespart werden. Infos zu allen Projekten stehen unter **www.mendigital.de/strategie** bereit. Dass Menden auf einem guten Weg ist, wurde jüngst auch in einer Studie bestätigt – die Hönnestadt erreichte von 407 Kommunen den 3. Platz und liegt damit unter den „Digital-Aufsteigern“ Deutschlands. Mitmacher und Interessierte können jederzeit am Südwall 35 vorbeischauen oder sich per **info@mendigital.de** an das Team wenden.

MENDENER ENERGIEEFFIZIENZ-NETZWERK AUSGEZEICHNET

Seit fast drei Jahren ziehen Mendener Unternehmen gemeinsam an einem Strang, wenn es um aktiven Klimaschutz geht. Im Mendener Energieeffizienz-Netzwerk haben sich heimische Betriebe zusammengeschlossen, um Ideen auszutauschen, voneinander zu lernen – und vor allem um gemeinsam aktiv zu werden und klimaschützende Maßnahmen zu entwickeln.

Die Stadtwerke Menden moderieren diesen besonderen Zusammenschluss unter der Trägerschaft der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK). Ideen gibt es viele – und die Erfolge sind beachtlich: Im Rahmen des Netzwerkes wurden bisher rund 10,2 Gigawattstunden Energie eingespart. Dies entspricht einer CO_2-Einsparung von 3.465 Tonnen Kohlendioxid. Gleichzeitig bringen die Energieeinsparungen und der Aufbau der Eigenerzeugung regenerativer Energien deutliche Entlastungen in der aktuellen Energiemarktsituation.

Stellvertretend für die Initiative haben Vertreter der Stadtwerke Menden und der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer im November eine Auszeichnungen für die engagierten Klimaschutzaktivitäten in Berlin entgegengenommen.

www.stadtwerke-menden.de/
effizienznetzwerk

GEMEINSAM FÜR DEN KLIMASCHUTZ

DIE MENDENER KLIMAINITIATIVE: GEMEINSAM GEGEN DEN KLIMAWANDEL

Anfang Dezember war es soweit: Im Casino der Stadtwerke Menden trafen sich rund 60 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung zur Auftaktveranstaltung der Mendener Klimainitiative. Das Organisationsteam der Initiative möchte möglichst viele Mendener auf dem Weg zu einem klimaneutralen Menden mitnehmen: „Jeder von uns hat Verantwortung und Einfluss auf das Tempo des Klimawandels. Gemeinsam möchten wir unsere generationsübergreifende Verantwortung wahrnehmen“, laden die Initiatoren ein.

HAPPY-PARTY-COCKTAIL

ZUBEREITUNG

Eiswürfel und Trinkhalm in ein Cocktailglas geben. Glas zu 3/4 mit Zitronenlimonade füllen. Sirup vorsichtig über das Eis ins Glas gießen. Multivitaminsaft vorsichtig über das Eis ins Glas gießen. Am Boden sollte sich der schwere Sirup absetzen, darüber Zitronenlimonade und als Abschluss der Multivitaminsaft.

Für den Cocktail kann auch andersfarbige Limonade genommen werden.

ZUTATEN

- 3 Eiswürfel
- 1 Trinkhalm
- ca. 250 ml Zitronenlimonade
- ca. 2 EL Grenadinesirup
  oder Kirschsirup oder Himbeersirup
  oder Blue Curacao oder andere Sirups
- ca. 50 ml Multivitaminsaft light

AKTUELLES ZUR ERDGAS-UMSTELLUNG

DIE UMSTELLUNG LÄUFT NACH PLAN

Zur Erinnerung: Gaskunden in Menden wurden bisher mit dem in den Niederlanden geförderten L-Gas versorgt. Aufgrund rückläufiger Fördermengen steht in der Zukunft L-Gas nicht mehr in ausreichender Menge zur Verfügung. Die Erdgasversorgung wird daher deutschlandweit auf H-Gas umgestellt. Die Erdgasumstellung erfolgt in drei Schritten: Erhebung, Anpassung und tatsächliche Umstellung auf H-Gas. Die Erhebung ist in Menden inzwischen abgeschlossen, auch wurden bereits etwa 4.000 Geräte angepasst. Bis Mai 2023 werden die weiteren gut 8.500 Geräte für den H-Gas Betrieb umgerüstet.

Kontakt

Bei Fragen steht das Erdgasbüro gerne zur Verfügung.
egu@stadtwerke-menden.de
02373 169-3333

IMPULSGEBER

DAS MAGAZIN DER STADTWERKE MENDEN

Am Papenbusch 8-10
58708 Menden

Tel. 02373 169-2313
Fax 02373 169-1001

info@stadtwerke-menden.de
www.stadtwerke-menden.de

24h STÖRUNGS-HOTLINE:
Tel. 02373-2424

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird teilweise auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

IMPRESSUM

Stadtwerke Menden GmbH
Am Papenbusch 8-10, 58708 Menden

Inhaltlich verantwortlich:
Josef Guthoff und Maya Yanes
Bildnachweis: AdobeStock, Melanie & Andreas Photography, mendigital GmbH, Stadtwerke Menden GmbH, Xenia Kehnen, fischer Hydroforming GmbH
Gestaltung: smart media solutions GmbH
Druck: Druckerei Carl Dämmer GmbH
Ökologisch gedruckt auf Recyclingpapier.

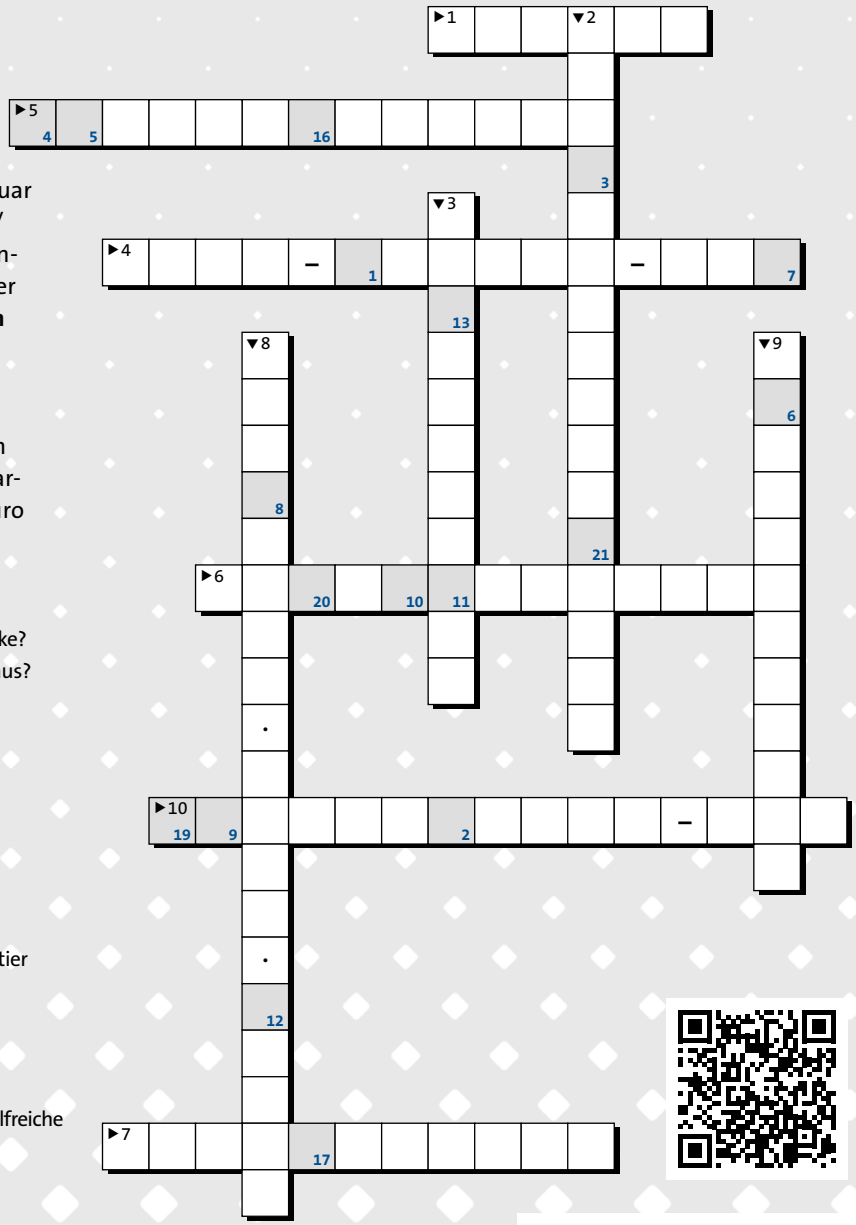
GEWINNSPIEL

Teilnehmen können Sie bis zum 28. Februar 2023 auf www.stadtwerke-menden.de/gewinnspiel. Oder füllen Sie das Gewinnspielformular in unserem Kunden-Center aus. **Bitte beachten: Umlaute werden in der Schreibweise ä, ü, ö eingetragen.**

Gewinne:

- Platz 1: 100 Euro Menden-Gutschein
- Platz 2: Zwei Stadtwerke-Energiespar-Boxen im Wert von ca. 70 Euro
- Platz 3: Fünf Strom-Messgeräte

1. Wie heißt die erfolgreiche APP der Stadtwerke?
2. Was findet man im virtuellen Energiesparhaus?
3. Das wichtigste Lebensmittel ist das ...
4. Wie heißt der Tag, an dem man sich über die Ausbildungsberufe der Stadtwerke informieren kann?
5. Welche Energie ist unerschöpflich, klimafreundlich und kostenlos?
6. 10 Jahre Grünstrom feierte 2022 die Mendener ...
7. Ein hochwertiges und modernes Wohnquartier entsteht in ...
8. Wer öffnete am Südwall 35 die Türen?
9. Was schwebte am 200 Tonnen schweren Teleskop-Mobilkran?
10. Wie heißt die Box der Stadtwerke, die viele hilfreiche Tools und Tipps zum Energiesparen enthält?



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	C	H	16	17	H	19	20	21

Stadtwerke Menden